



Zahnmeister
 Eggenburg
 Eingel. 10. JAN. 1964
 Zl. Btg.

Verkehrs-Unterrichtsblatt

1. Stück	Wien, am 1. Jänner 1964	Jahrgang 1964
----------	-------------------------	---------------

- Inhalt: 1. Außergewöhnliche Ereignisse im Verkehr — mit oder ohne Folgen
 2. Anhalten von Zügen auf Bergstrecken
 3. Brandschutz
 4. Unfallverhütung
 5. Lösung des 24. Preisausschreibens — „Kennst Du die Vorschrift?“
 6. Lösung des 25. Preisausschreibens — „Kennst Du die Vorschrift?“

V-Bedienstete!

Die Österreichischen Bundesbahnen haben ein Netz schnellfahrender Güterzüge (Güterschnell- und Gütereilzüge) aufgebaut, mit dem ihren Kunden rasche Beförderungsmöglichkeiten im Städteverkehr und darüber hinaus im Verkehr mit dem Ausland geboten werden.

Wie sehr die Straßenkonkurrenz bemüht ist, den Wettbewerb mit der Eisenbahn selbst auf große Entfernungen zu bestehen, zeigt ein Werbeblatt einer internationalen Spedition, das durch Einlage in eine weit verbreitete Verkehrs-Fachzeitschrift vielen Bahnkunden zugestellt wurde und dessen Inhalt auszugsweise lautet:

Intensivierter LKW-Verkehr nach Belgien

Wir fahren 2 mal wöchentlich die Strecke

Wien — Antwerpen — Wien

Laufzeit 48 Stunden
 mit Anschluß an
 alle Stationen in Belgien und Österreich

Wien — Stuttgart — Wien

Laufzeit ca. 36 Stunden

Wien — Rotterdam — Amsterdam — Wien

Laufzeit 48 Stunden

Besten und schnellsten Stückgut-Dienst
 von und nach

Italien

Laufzeit 48 Stunden

Spezial-Direkt-Dienst

Schweiz usw.

Was die Eisenbahnen diesem Anbot entgegenstellen können, ist aus nachstehender Zeichnung zu ersehen.

Trotz ganz erheblicher Zeitverluste durch Zugbildung, Wagenübergang und Grenzbehandlung, sind die Eisenbahnen besonders auf große Entfernungen schon durch das Anbot einer **täglichen Abfuhr**, aber auch hinsichtlich **Beförderungsdauer** durchwegs konkurrenzfähig, aber nur unter der

Voraussetzung,

daß durch

Regelmäßigkeit und Pünktlichkeit

im Güterverkehr — und ganz besonders im Güterschnell- und Gütereilzugsverkehr — unseren Kunden das geboten wird, was sie vom größten und leistungsfähigsten Transportunternehmen mit Recht erwarten dürfen.

Ich darf daher von allen Bediensteten des ausführenden Verkehrsdienstes wirksame Unterstützung unserer Bemühungen erwarten,

Verspätungen

und sonstige Unregelmäßigkeiten im

Güterschnell- und Gütereilzugsverkehr

— und bei deren Zubringerzügen — auszuschalten.

K e p n i k

Streckenleitung Wien FJB
 Eingel. - 9. JAN 1964
 Zl. Btg.

